

Pflanzenschutzmitteilung

Nr. 14 vom 08.05.2024

INHALT

Weinbau

- Wetter und Phänologie
- Falscher Mehltau
- Echter Mehltau
- Behandlungen mit dem Helikopter
- Agrometeo

WEINBAU

WETTER UND PHÄNOLOGIE

Die Entwicklung der Reben ist weiterhin insgesamt recht heterogen. Die Gescheine scheinen nun jedoch im ganzen Weinberg präsent zu sein (BBCH 53-55 «Gescheine deutlich sichtbar, Einzelblüten dicht zusammengedrängt»).

Die für die zweite Wochenhälfte erwartete Rückkehr der Hitze in Verbindung mit den starken Niederschlägen zu Beginn der Woche, die vom 6. bis zum 7. Mai 20-38 mm Regen summierten, könnte das Wachstum der Reben stark beschleunigen.



*Syrah Châteauneuf,
07.05.2024*

FALSCHER MEHLTAU

Erste Primärfektionen (vom Boden aus) von schwacher Intensität wurden gemäss Agrometeo-Modell für 3 Walliser Stationen am 2. Mai berechnet (Châteauneuf, Vétroz, Saillon).

Für den Grossteil der anderen Stationen im Kanton traten die ersten Primärfektionen am 6. Mai auf. Die meisten verzeichneten auch eine zweite Primärfektion am 7. Mai. Die Inkubationszeiten des Pilzes enden im Laufe der nächsten Woche (ca. 10 Tage). Das Auftreten eines gelben Öflecks markiert das Ende dieser Phase. Ein Schutz vor Regenfällen ist notwendig, um Sekundärfektionen (Nachstechen auf Blattebene) und neue Primärfektionen (vom Boden aus) zu begrenzen.

Planen Sie die nächste/erste Behandlung so nah wie möglich an den 80% der Inkubationszeit und spätestens vor den nächsten Regenfällen. Der Fortschritt der Inkubationszeit kann auf [agrometeo](#) überprüft werden.

→ Wettervorhersagen verfolgen und ein potenzielles Zeitfenster vor den nächsten Regenfällen zielen. Aktuell wird eine Dosis von 100 bis 150 g/ha Kupfermetall empfohlen.

Diese Anwendung ist wichtig, unabhängig von der Strategie und unabhängig vom Datum der gemeldeten Primärfektion (02.05, 06.05 und/oder 07.05). Wir empfehlen, eine Behandlung vor den nächsten Regenfällen vorzunehmen, auch wenn keine Primärfektion gemeldet wurde. Die Phänologie der Reben ist fortgeschritten, mehrere Regenereignisse haben den Boden befeuchtet und das Keimpotenzial der Oosporen war auch dieses Jahr wieder gross.



- **Erneuerung:** Anwendungen auf Parzellen, die vor den Regenfällen am 2. Mai und 6. Mai behandelt wurden, sollten so nah wie möglich an den nächsten Regenfällen wiederholt werden. Durch die Niederschläge und das Wachstum der Reben ist der Schutz bei potenziellen neuen Regenfällen nicht mehr genug wirksam.
- **Erstbehandlung:** Eine Erstbehandlung sollte vor den nächsten Regenfällen durchgeführt werden. Wenn nach der Behandlung keine wiederholten Regenfälle zu erwarten sind und die Qualität der Anwendung es zulässt, sollten Sie für diese Erstbehandlung Kontaktmittel bevorzugen.

Derzeit wurden keine Ölflecke beobachtet oder gemeldet. Bitte senden Sie uns relevante Informationen an sca-ovvin@admin.vs.ch.

ECHTER MEHLTAU

Die Bekämpfung des Echten Mehltaus kann gleichzeitig mit derjenigen des Falschen Mehltaus beginnen. Eine Behandlung muss spätestens erfolgen:

- ab dem Stadium von 5-6 Blättern bei anfälligen Parzellen mit Vorgeschichte;
- ab dem Stadium von 9-10 Blättern bei wenig anfälligen Parzellen.

Aktuell wird eine Dosis von 2,4 bis 3,2 kg/ha empfohlen.

BEHANDLUNGEN MIT DEM HELIKOPTER

Die Behandlungen mit dem Helikopter haben begonnen. Zur Erinnerung: Die meisten Behandlungen werden mit Pflanzenschutzmitteln durchgeführt, die ausschliesslich für den biologischen Weinbau zugelassen sind. Da es sich um Kontaktmittel handelt, ist die Gefahr der Auswaschung bei Niederschlägen grösser als bei der Verwendung von teilsystemischen oder systemischen Mitteln. Während der wichtigsten Wachstumsphasen der Rebe und vor allem kurz nach der Blüte ist es wichtig, die Behandlungen zu wiederholen, um die neu gebildeten Organe zu schützen. Wir empfehlen, Behandlungen aus der Luft mindestens durch zwei Bodenbehandlungen zu ergänzen (zum Schrotkorn und vor Traubenschluss).

Um die Anwendung von Kontaktmitteln auf die Zielorgane zu optimieren, muss die Blattpflege à jour sein, vorrangig in den anfälligen und aus der Luft behandelten Parzellen.

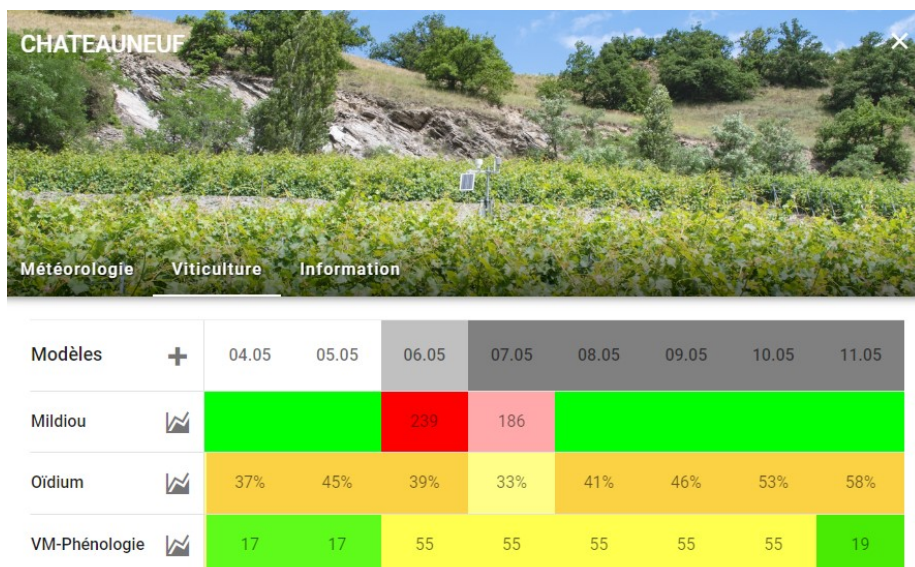
Der Plan für die Helikopterbehandlungen wird von Air-Glacier ständig aktualisiert. Er ist auf ihrer Website verfügbar: [Phytosanitäre Behandlungen \(air-glaciers.ch\)](http://air-glaciers.ch).



AGROMETEO

Neues Layout auf AgroMaps

Um das Lesen zu vereinfachen und um Zeit zu sparen, ist es nun möglich, alle Modelle, die Sie interessieren, **nach Stationen** geordnet anzuzeigen.



Darstellung für die Station Châteauneuf, 06.05.2024

Ein [Leitfaden](#) ist auf der Agrometeo-Website verfügbar («Hilfe und Ressourcen»).

Dienststelle für Landwirtschaft

